# Flückigerstiftung = Fondation Flückiger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **4 (1902-1903)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-238413

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Flückigerstiftung.** — Auf den Wunsch der Sektion Bern werden hiemit alle diejenigen, welche ihr Scherflein zu der Flückigerstiftung beigetragen haben, freundlich eingeladen, **Freitag den 17. April,** abends 8 Uhr, im Café Merz (Marktgasse Bern, Saal 1) einer Besprechung über die künftige Gestaltung dieser Institution beizuwohnen. Diejenigen Delegierten, welche sich schon am Freitag abends in Bern einfinden, werden speziell auf diese Versammlung aufmerksam gemacht.

---

# Jahresbericht

abgelegt

**vom Kantonalvorstand**

des

## bernischen Lehrervereins

**pro 1902—1903**

Geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Am Schlusse unseres ersten Geschäftsjahres angelangt, beehren wir uns, Ihnen kurz Bericht zu erstatten über die Tätigkeit des Kantonalvorstandes im verflossenen Vereinsjahre.

Da die wesentlichsten Verhandlungen und Vorkommnisse jeweilen im Korrespondenzblatt mitgeteilt worden sind, so ist es wohl angezeigt, dass wir uns in unserer Berichterstattung möglichster Kürze befleissen.

Vorerst dürfen wir Ihnen, werte Vereinsmitglieder, versichern, dass der neue Kantonalvorstand sein Amt nicht leichten Herzens angetreten hat; wir waren uns von Anfang an der schweren Verantwortlichkeit, die die Leitung eines so grossen Vereins mit sich bringt, voll und ganz bewusst. Immerhin traten wir mit Mut und Freude an unsere Aufgabe heran, und, oft unterstützt durch den Rat des abgetretenen Thuner-Komitees, welchem wir hiemit noch ausdrücklich unsern wärmsten Dank aussprechen, haben wir nun das Schifflein des bernischen Lehrervereins nach bestem Wissen und Gewissen ein Jahr lang gelenkt, ob mit Glück oder nicht, das wollen wir Sie entscheiden lassen.

Zu den allwöchentlich stattfindenden Sitzungen fanden sich die Mitglieder des

**Fondation Flückiger.** — Sur le désir exprimé par la section de Berne, nous invitons cordialement tous ceux qui ont versé leur obole à cette œuvre, à se rencontrer **vendredi le 17 avril,** à 8 heures du soir au café Merz, salle 1, rue du Marché, à Berne, pour discuter de l'organisation future de cette institution. Les délégués qui arrivent à Berne le vendredi soir, sont tout spécialement invités à faire acte de présence.

---

# RAPPORT ANNUEL

du

COMITÉ CANTONAL

de la

## SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

**pour 1902-1903**

*Chers collègues,*

Arrivés au terme de notre première année de gestion, nous avons l'honneur de vous présenter un rapport succinct sur l'activité du comité cantonal pendant cette période écoulée.

Les faits les plus importants et l'essence de nos délibérations ayant été publiés au fur et à mesure dans le *Bulletin*, nous nous permettrons d'être aussi brefs que possible.

Et d'abord, vous croirez sans peine, chers collègues, que ce n'est pas d'un cœur bien léger que le nouveau comité cantonal a pris en mains la direction de la société; nous savions d'avance toute la responsabilité qui allait peser sur nous. Nous nous sommes mis à l'œuvre avec courage et avec plaisir et, souvent conseillés par le comité sortant de Thoune — auquel nous adressons encore ici l'expression de toute notre gratitude — nous avons conduit pour le mieux, pendant un an, la barque du Lehrerverein; à vous de dire si la traversée a été heureuse ou non.

Les membres du comité cantonal se sont rencontrés aux séances hebdomadaires